



Editorial

Liebe Stifterinnen und Stifter,
liebe Zeitstifterinnen und Zeitstifter,
liebe Freunde und Förderer!

Gelegentlich wird das siebte Jahr als „Verflixtes“ gefürchtet. Für uns war es ganz erfolgreich.

Seit 2006 hat sich unsere Bürgerstiftung allein mit ehrenamtlicher Arbeit aus der Gründung von 60 Stiftern heraus zu einer respektablen lokalen Stiftung weiterentwickelt mit einem Gesamtvermögen von rund 425.000 €, incl. des Kapitals zweier Treuhandstiftungen, die wir verwalten.

Unser Schwerpunkt lag eindeutig im Jugendbereich bei Bildung und Sprachintegration, wo wir mit den Projekten SPRINT und FAUSTLOS eigene Projekte betreiben, sowie die Organisation des Projekts „Rucksack“ zusammen mit anderen Stiftungen und der Stadt Freiburg aktiv mitgestalten. Darüber hinaus fördern wir noch andere Initiativen.

Das Leseprojekt „Münsterderby“ hat mehr als 1000 Kinder zum Lesen und zur Beschäftigung mit dem Thema Buch motiviert.

Über verschiedene Wege haben sich Vernetzungen mit Stiftungen und kommunalen Stellen neu geknüpft, die die Einsatzmöglichkeiten und Effizienz unserer Arbeit für die Stadt mit verbessern helfen.

Bei dem begrenzten Kapital der Stiftung und angesichts stetig gesunkener Zinsen bleiben wir dabei mit unseren Vorhaben aber auch wesentlich auf Ihre Mitarbeit und Ihre Spenden angewiesen.

Daher möchten wir uns herzlich für Ihre Zuwendungen an die Stiftung in der Vergangenheit bedanken und freuen uns sehr, wenn Sie uns auch weiterhin unterstützen mögen. Wenn Sie eine Spende an ein bestimmtes Projekt knüpfen möchten, suchen Sie sich eines aus, das Sie anspricht, und vermerken Sie es bitte bei Ihrer Überweisung.

Ihnen Allen und auch uns und unseren Zeitstiftern ein gutes Jahr 2014!

Dr. Wolfgang Klumb / Vorstand



FreiburgerBürgerstiftung

Münsterderby

Unser aufwendigstes Projekt 2013 war sicher das große Lese- und Spendenprojekt „Münsterderby“. Freiburger Schulkinder sollten über die Höhe der Buchrücken die 116 m des Münsterturms erlesen.

Parallel dazu waren die Erwachsenen aufgerufen Geld zu spenden für den Erhalt eines kleinen Türmchens, einer Fiale des Münsters.



Dem Leseprojekt war ein ganz großer Erfolg beschieden. Über 66 Klassen mit mehr als 1000 Schülern haben gelesen, was das Zeug hielt. Der Leseturm überflügelte rasch das Münster und wuchs schließlich auf 406 Meter Buchrücken an !

Eine tolle Leistung der Leseratten !



Ein großer Dank geht auch an die **Werbeagentur Schleiner & Partner**, die den Lesewettbewerb mit der Spendenaktion für das Münster verknüpft hat und uns mit professionellem Werbedesign hervorragend unterstützt hat!



Klasse 7a Friedrich Gymn. in der Bibliothek St. Peter mit Stiftungsrat Prof. Mühleisen



Klasse 4a der Loretoschule



Der OB liest vor



Preisverleihung mit Zeitsifterin Andrea Engler



Freiburger Bürgerstiftung

Der Spendenturm selbst ist dabei nicht ganz so groß geworden wie der Leseturm, aber insgesamt darf die **Münsterbauhütte mit einer Spende von 22.500 € von den Freiburger Spendern** und Spenderinnen aus dieser Aktion rechnen. Dies sind keine Mittel der Bürgerstiftung selbst, sondern nur direkt für diesen Zweck von Spendern gegebene Beträge!

Die Leseleistungen der Klassen wurden monatlich mit **Preisen** ausgezeichnet unter anderem mit **Lesungen, Ausflügen** etc.. Das Besondere war auch die Breite der beteiligten Akteure. Die Lesungen wurden von Autoren, Schauspielern, Sportlern und Politikern angeboten. Alle Preise, die gestiftet wurden, stellten uns Theater, Orchester, Geschäfte, die Stadt Freiburg, Verlage und Freiburger Bürger zur Verfügung.



Eine große Leistung vor allem auch des Teams der beiden ehrenamtlichen **Projektleiterinnen Antje Reinhard und Dr. Bärbel Fritzsche**, die damit ein ganzes dreiviertel Jahr ausgelastet waren! Herzlichen Glückwunsch!



Stifterbrief 2013

„Wem gehört die Stadt?“

Die nunmehr vierte Auflage des Kulturprojektes „**Stadtphotograf**“ - Freiburg im Fotografen-Blick von außen – wurde auf Anregung der **Projektleiterinnen Reinhild Dettmer-Finke und Dr. Bärbel Fritzsche** gemeinsam mit der Partnerstadt Innsbruck im Rahmen der 50jährigen Städtepartnerschaft zusammen mit dem Kulturstadtrat der Stadt Freiburg durchgeführt.

Zu Gast war die Innsbrucker Fotografin und Architektin **Claudia Fritz**, deren spannende Arbeiten unter dem Titel „Wem gehört die Stadt?“ noch bis in den Januar im Innenhof des Stadtmuseums im Wentzingerhaus am Münsterplatz zu sehen sind und 2014 in Innsbruck gezeigt werden sollen.



**Claudia Fritz
und
Oberbürger-
meister von
Innsbruck &
Freiburg**

Faustlos

Im Oktober 2013 haben wir erneut eine Fortbildung in Freiburg durchgeführt, bei der 22 MitarbeiterInnen von 6 Kindergärten neu weitergebildet werden konnten.

Die Fortführung des Programms, das einen wichtigen Beitrag zum sozialen Lernen, zur gegenseitigen Rücksichtnahme zur Lösung von Konflikten für Kinder in mittlerweile 30 Kindergärten und Grundschulen leistet, geht damit ins achte Jahr.

Wenn Sie mit Ihrer Einrichtung Interesse an einer Fortbildung haben, bitte teilen Sie es uns mit!
Wenn Sie gerne hierfür spenden möchten, bitte mit dem Vermerk „FAUSTLOS“.



Faustlos Fortbildung



Freiburger Bürgerstiftung



Fotografie: „Wem gehört die Stadt? – no. 20“

SPRINT

Unsere Sprachförderstunden - vorwiegend für Kinder mit Migrationshintergrund - gehen mit vielen ehrenamtlichen Zeitstiftern im Projekt „SPRINT“ in der Adolf Reichwein-Grundschule nunmehr auch ins 8. Jahr und haben einen wichtigen, hoch geschätzten Platz im Schulprofil und bei den Eltern eingenommen. Organisiert wird es von **Projektleiterin Eva Korte**.

Im Dezember vergangenen Jahres wurde SPRINT mit dem **Preis für "Bürgerschaftliches Engagement"** der Stadt Freiburg ausgezeichnet. Für 2013 steht unser Projekt auf der Vorschlagsliste für den Deutschen Engagementpreis "Geben gibt" in Berlin sowie auf der Liste für den Landeswettbewerb Bad.-Württ. "Echt gut".

Im laufenden Schuljahr sind 11 ZeitstifterInnen und 3 Studentinnen im Projekt engagiert.

Wenn Sie gerne hierfür spenden möchten, bitte mit dem Vermerk „SPRINT“.



Arbeit im Projekt „SPRINT“



Benefizkonzert Myrtil Haefs



Einen festlichen Chansonabend mit großer Spannweite an Liedern gestaltete Myrtil Haefs im März im Schloßbergsaal des SWR. Die Einnahmen spendete die Künstlerin der Freiburger Bürgerstiftung!

Dank an unsere Zeitstifterinnen Patricia Habelsteigener und Doris Faisst für die Organisation!

Werden Sie „Apfelpate“ !!

Unsere Stiftungsrätin Dr. Sigrid Faltin organisiert das Projekt: 15 Freiburger Kindergärten, Tagesstätten und Horte erhalten jede Woche eine Kiste Äpfel (9 Kilo) aus Höfen der Umgebung. Die Kosten für ein Jahr für eine Tagesstätte mit 300 € übernehmen die Apfelpaten.

Die Apfelpaten erhalten einen Dankesbrief von „ihren“ Kindern und natürlich eine Spendenbescheinigung von der Freiburger Bürgerstiftung.



Wenn Sie sich hier gerne beteiligen möchten, Spenden bitte mit dem Vermerk „Apfelpate“.

Spenden und Zustiftungen bitte an:

- **Volksbank Freiburg :**
Kto. 23 390 302 / BLZ : 680 900 00
- **GLS Bank:**
Kto. 7 999 777 000 / BLZ: 430 609 67

www.freiburger-buergerstiftung.de
Email: freiburger-buergerstiftung@web.de

Kleinigkeiten

- **Stiftungsschokolade der Confiserie Rafael Mutter in der Gerberau**
Mit dem Kauf einer Tafel spendet die Confiserie Mutter einen Euro an die Freiburger Bürgerstiftung!
- **Schenken & Spenden - Aktion zugunsten der Freiburger Bürgerstiftung in der Alten Wache Freiburg**
Geschenkideen inklusive einer Spende, mit der die sozialen und kulturellen Projekte der Freiburger Bürgerstiftung unterstützt werden, gibt es ab sofort in der Alten Wache auf dem Münsterplatz.
Die Aktion wird freundlicherweise unterstützt von der Alten Wache, dem Weingut Zähringer aus Heitersheim, der Confiserie Mutter sowie den Initiatoren **kaiserwerbungunddesign** und **...e&p!**

Wir danken herzlich

Wenn Sie sich beteiligen möchten, wenden Sie sich gerne an uns.

Wenn Sie für ein ganz bestimmtes Projekt spenden möchten, können Sie dies einfach auf Ihrer Überweisung vermerken. Sie können sicher sein, dass Ihre Spende genau dort verwendet wird.

Allen, die auf Ihre Weise zum Gelingen unserer Aktivitäten beigetragen haben, Spendern, Stiftern, Zeitstiftern und Interessierten, sagen wir herzlichen Dank und hoffen, dass wir weiterhin auf Ihr Interesse zählen dürfen !

Mit den besten Wünschen

Dr. Wolfgang Klumb und Astrid Starke-Knecht
Ehrenamtlicher Vorstand